Kralik, Hanns

Stand: 10.12.2025

Geburtsdatum: 27. Mai 1900

Sterbedatum: 09. Mai 1971

Geburtsort: Neufeld

Sterbeort: Düsseldorf

Wirkorte: Duisburg; Krefeld; Düsseldorf; Moers; Börgermoor < Konzentrationslager>; Amsterdam

Tätigkeit: Arbeiter; Maler; Graphiker; Zeichenlehrer; Kulturdezernent

Biographische Anmerkungen

1914-1920 Arbeiter im Bergbau; 1920-1921 Metallarbeiter in Duisburg; 1921-1928 Kunstgewerbeschule Krefeld und Studium an der Kunstakademie Düsseldorf; 1929-1933 Zeichenlehrer am Gymnasium Moers; Wiederstandsarbeit; 1933 Verhaftung und Einweisung in das KZ Börgermoor; 1934 nach der Entlassung Emigration nach Amsterdam, Aufenthalt in Frankreich und Arbeit im Wiederstand; 1945-1951 Kulturdezernent in Düsseldorf; anschließend als Künstler freischaffend

Biographische Quellen

Vollmer 3 (1956), S. 110; Kerrutt (2001), S. 150; WBIS online

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 122239644

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 10.12.2008